

Über das play of color lässt sich der Verlauf unserer Entwicklung relativ einfach nachvollziehen:

Farbfrequenz rot: Unter dieser Schwingung erfolgte der sogenannte Urknall, also der Beginn für das Spiel hier auf Erden in der Dichte der Materie. Aber bis wir zum heutigen Stand kamen, hatten wir noch einige Stufen zu durchlaufen, denn Energien können ihre Schwingung nur Schritt für Schritt ändern. Dieser Beginn, also der Urknall ist ebenfalls ident mit dem Beginn unserer langen Reise (nur nach der irdischen Zeitrechnung, denn auf der Ebene unseres wahren Seins gibt es ja weder Zeit noch Raum als Grenzen), die aus dieser Sicht in der Sternkonstellation des Sirius begann. Unter der roten Farbschwingung wurden daher alle notwendigen Bedingungen geschaffen, um überhaupt dieses Spiel des freien Willens in die Dichte der Materie spielen zu können.

Farbfrequenz koralle: Diese Farbschwingung folgte der roten und hatte die Aufgabe die unter der roten Farbschwingung eingespielten Bedingungen in der Materie zu spiegeln, also diese eingespielten Bedingungen in der Materie zu manifestieren. Diese Manifestation erfolgte auf dem Planeten Maldek, der heutige Asteroidengürtel. Wie wir ja bereits wissen haben wir das Spiel des freien Willens schon einmal gespielt und zwar genau auf dem Planeten Maldek. Dieses Spiel wurde unter der Führung der weiblichen Energie gespielt, also unter Führung der Frauen. Dort aber wurden Macht und Autorität von den Frauen bzw. der weiblichen Energie soweit missbraucht, bis es für die spielenden Energien (= der heutige Mensch) völlig unmöglich war wieder selbstständig als bewusste Wesenheiten zurück in ihren wahren Ursprung (Sternkonstellation des Sirius) zu kommen. Daher musste der Planet Maldek vernichtet werden, um allen beteiligten Energieformen wieder die Möglichkeit eines Neustarts für das Spiel des freien Willens zu geben.

Um gleich den diversen Bewertungen vorzugreifen (...die wir ja doch so gerne in der Dreidimensionalität machen!): nicht die weiblichen Energien waren dafür alleine verantwortlich, sondern genauso die männlichen Energien (die ja eifrigst dabei mitgespielt haben die völlige Machtausübung den weiblichen Energien zu überlassen!) und dass dies unter der Führung der weiblichen Energien erfolgte war reiner Zufall, denn genauso hätten die männlichen Energien die Führung haben können (wie es ja dann auch hier auf unserer Erde erfolgte, aber näheres dazu später). Nochmal: Jede Energieform ist in ihrem Ursprung völlig neutral.

Farbfrequenz orange: Unter dieser Farbschwingung erlebten wir die lemurische Zeit - es war jene Zeit, in der sich unser emotionales Sein (unsere Gefühlswelt) entwickelte, so wie wir es heute kennen. Natürlich war in dieser Zeit die Entwicklung unseres emotionalen Seins frei von jeglicher Art der Bewertung und somit frei von Polarität. Falsch oder richtig gab es nicht, denn jede Emotion (Gefühl) hatte ihren Grund und ihre Bedeutung, aber ohne der Bewertung wie wir sie heute immer wieder machen. Dazu kam natürlich auch, dass wir in dieser Zeit noch sehr bewusst waren, wodurch die emotionale Ebene für das heutige Spiel hier auf Erden dazu entstand.

Farbfrequenz gold: Die Farbfrequenz gold wirkte in der Zeit von Atlantis. Nun begann der Weg unbewusster zu werden, um noch tiefer in die Dichte der heute herrschenden Materie eintreten zu können. Somit kam unsere mentale Ebene ins Spiel, die wiederum notwendig war, um unser menschliches dreidimensionales Gehirn mit dem dazugehörigen Denken entwickeln zu können. Unsere mentale Ebene teilte sich somit in horizontales Denken und vertikales Denken. Das horizontale Denken gehört zu unserem dreidimensionalen Sein und das vertikale Denken wird unserem feinstofflichen Sein zugerechnet. Auf unserem Weg in die heutige Zeit hinein haben wir uns immer

mehr dem reinen horizontalen Denken angenähert, wodurch wir heute fast ausschließlich nur mehr horizontal denken, also rein dreidimensional. Und genau dies gilt es zu korrigieren und endlich wieder horizontal und vertikal -natürlich in harmonischer Verbindung!- zu denken (genauere Beschreibung siehe „Ganzheitliches Denken“). Ganzheitliches Denken ist die Voraussetzung um wieder bewusste kosmische Wesen zu sein, die sowohl hier auf Erden (als Mensch), als auch im Kosmos/Universum (als feinstoffliche Energieformen) zuhause sind. Um jedoch überhaupt das Spiel des freien Willen in der Dichte der Materie als unbewusste Menschen leben zu können, verließen wir Atlantis und verteilten uns über die gesamte Erde.

Farbfrequenz gelb: In dieser Zeitära, die mit dem alten Ägypten zusammenfällt, waren noch viele von uns Menschen als sehr bewusste Wesen tätig. Die Mehrheit von uns Menschen entwickelte sich immer mehr in die Dichte der Materie hinein und wurden somit immer unbewusster, bis sie den Stand erreicht hatten nur mehr an die Existenz einer reinen dreidimensionalen Form (=also Mensch) zu glauben. Um aber die Möglichkeit zu haben wieder aus diesem unbewussten Zustand selbstständig bewusst werden zu können (dies ist ja bekanntlich die Bedingung des Spieles des freien Willens) wurde von Atlantis ausgehend 12 Orte auf der Erde ausgewählt, wo bewusste Menschen das Wissen über unser wahres grenzenlosen Seins bewahrten und natürlich auch die Verbindung zum Kosmos/Universum aufrecht hielten. Von diesen 12 Orten ist das alte Ägypten einer davon und der wohl bekannteste in unserer heutigen Zeit. In dieser Zeit entwickelte sich auch jene Polarität, wie wir sie heute kennen.

Was sicherlich keineswegs geplant war, aber letztendlich doch passierte, war, dass die bewussten Träger an diesen 12 Orten auch immer unbewusster wurden und somit ebenfalls in die Dichte der Materie eintauchten. Alle Hinweise, die uns wieder aus der Dichte der Materie führen konnten, wurden im Laufe der Zeit von diesen ebenfalls unbewussten Menschen zerstört - wir hatten daher keinerlei Möglichkeit mehr selbstständig aus dieser Dichte der Dreidimensionalität herauszufinden. Um jedoch wieder die Option zu schaffen (nachdem dies ja auch Bedingung des Spiels des freien Willens ist) selbstständig aus der reinen Dreidimensionalität auszubrechen und wieder bewusst zu werden, gab es die Zeiteinspielung der Maya. Das Volk der Maya errichtete so gesehen einen 13ten Ort, an dem wir die Möglichkeit vorfinden sollten uns wieder unseres wahren Seins bewusst zu werden. Um nicht wieder das gleiche Schicksal zu erleiden wie die anderen 12 Orte, kamen nach den Mayas die Azteken in dieses Gebiet, um das dort hinterlegte Wissen zu beschützen. Durch die kriegerische Lebensweise der Azteken konnten die Menschen davon abgehalten werden auch diesen Ort des Wissens zu zerstören. Heute kennen wir dieses Wissen als Mayakalender, der uns eine wertvolle Hilfe ist, um wieder bewusst zu werden - ein Kalender über das Wissen der Zeitqualität und ein Wissen über unsere wahre Herkunft und unser wahres Sein. Fragmente eines solchen Kalenders kann man auch im Kom Ombo Tempel in Ägypten erkennen, doch leider sind diese so weit zerstört, dass keine sinnvollen Aussagen mehr gemacht werden können.

Umfangreiche Beschreibungen über Maldek, Lemurien, Atlantis und dem alten Ägypten können Sie im Buch „Unser Weg vom Sirius zur Erde“, ISBN-3-9500975-0-3 nachlesen.

Farbfrequenz olive: Die Farbfrequenz olive wirkte hauptsächlich in der Zeitspanne vom alten Ägypten weg bis zum Jahre 2012 (Farbfrequenzen und somit Zeitären wechseln nicht von einer zu anderen, sondern es ist immer ein fließender Übergang - dazu jedoch später). Olive war also die tragende Frequenz bis Dezember 2012 und ab diesem Zeitpunkt wurde die grüne Farbfrequenz zur tragenden. In die olive Zeitära fällt also der Gang in die dichteste Materie hinein - das fast völlige

Unbewusstsein. In dieser Zeit hatten die männlichen Energien die Führung übernommen, nachdem es am Maldek ja die weiblichen Energien waren - wie wir heute wissen wurde Macht und Autorität von den männlichen Energien genauso missbraucht, wie am Maldek von den weiblichen Energien. Mit heutigem Stand unseres Wissens ist klar, dass sich diese beiden am Beginn völlig neutralen Energieformen in der Dichte der Materie so entwickeln, dass sie Macht und Autorität völlig missbrauchen. Also besteht wirklich kein Unterschied zwischen weiblichen und männlichen Energien, wenn sie die Führung übernehmen! Nachdem wir diese Erfahrung gemacht hatten konnten und können wir uns heute in jene Richtung bewegen, in der weibliche und männliche Energieformen gleichbedeutend, also vollkommen gleichwertig sind und beide die Führung übernehmen können ohne dabei Missbrauch zu betreiben (dieses Ziel haben wir aber leider noch lange nicht erreicht!).

Nachdem die gesamten Erfahrungen im Spiel des freien Willens für den Kosmos, das Universum gemacht wurden, begann unter dieser Schwingung auch wieder das Bewusstwerden und die Entwicklung hin zu unserem Ganzsein. Gleichzeitig begann in dieser Zeit auch das wahre Erkennen der Polarität, das bedeutet, dass alles in der Dreidimensionalität polar ist, also auch eine entgegengesetzte Bedeutung bzw. Wirkung hat (genau dies ist ja auch eine ganz klare Bedingung des Spiels des freien Willens: man muss mindestens zwei Möglichkeiten zur Auswahl haben), aber es bedeutet sicherlich nicht sich von dieser Polarität bestimmen zu lassen. Nein, vielmehr liegt der Sinn darin, den Hintergrund dieser notwendigen Polarität zu durchschauen und sich anschließend von ihr nicht mehr bestimmen zu lassen, sondern das Wissen über die Polarität dafür zu verwenden, um wieder wissend zu werden - der Zündimpuls für das jetzige grüne Zeitalter.

Farbfrequenz grün: Seit dem Jahre 2012 befinden wir uns zu mehr als 50 Prozent im grünen Zeitalter, also in der jetzt herrschenden neuen Zeitqualität. Diese Zeitalter wird von der grünen Farbfrequenz geführt und wir können daher ganz einfach erkennen welche Themen in dieser Zeit wirken und vor allem welchen Themen wir uns keinesfalls entziehen können. Gleichzeitig bilden die Farbfrequenz grün und Trägerfrequenz 7 (Maya Ton) eine Einheit. Daher geben uns sowohl die Trägerfrequenz 7, als auch die Farbfrequenz grün klare Antworten zur jetzt herrschenden Zeitalter der Fünfdimensionalität (der Raum- und Zeitlosigkeit), also welche Möglichkeiten wir vorfinden bzw. was es für uns zu tun gibt:

Der **Ton 7** hat einen zentralen Stellenwert. Liegt doch die 7 genau in der Mitte der 13 Töne. Unter der 7 werden Energien nachgeschoben, um die letzten 6 Töne bewegen zu können. Gleichzeitig spielt die 7 eine wesentliche Rolle in unserem energetischen Sein. Sprechen wir doch von den 7 Chakren als Hauptenergiezentren, und dies noch dazu auf jeder Ebene unseres Seins. Über diese Hauptenergiezentren kann die mystische Verbindung zu den höchsten Energien der Quelle aufgebaut werden. Die 7 bietet uns daher Zugang zu den höchsten schöpferischen Urkräften, zumindest hier in unserem Universum.

Verbinde Gefühl und Verstand, um Materie in mystisches Bewusstsein zu verwandeln. Indem du in einfacher Selbstakzeptanz bleibst. Schaffe die Verbindung deines dreidimensionalen menschlichen Seins mit deinen höheren Anteilen (deine Anteile in den höheren Dimensionen) indem du dich auf deine Wirbelsäule konzentrierst, indem du die Wirbel reinigst und neu energetisierst (Eintritt von neuen Schwingungen). Erkenne, dass du nur durch eine funktionierende Wirbelsäule wieder die Verbindung zu all deinen Anteilen aufbauen kannst und nur so wieder bewusst werden kannst. Akzeptiere dich bedingungslos! Rufe deine mystische Weisheit, indem du deine persönliche Verwandtschaft mit der Quelle anerkennst. Verbinde die mystische Kraft deiner 5 mal 7 Chakren, damit sie dich in die Region

universeller/kosmischer Klarheit wirbeln. Frei von der Notwendigkeit der Zustimmung von außen, bekenne offen deine mystische Kraft.

Sirianische Farbfrequenz **grün** - Sekundärfarbe (aus koralle & gelb)

- **Raum- und Zeitlosigkeit**

Die Raum- und Zeitlosigkeit bedingt die vollkommene Erlösung von Abhängigkeiten, ohne Wenn und Aber. Genau diese Abhängigkeiten werden jedoch nur dann erlöst, wenn wir vollkommen in unsere Angstlosigkeit, Klarheit und in unser Selbstvertrauen gehen.

- **Bezug zur Natur**

Die Natur lehrt uns alles, was wir über das Leben hier auf Erden wissen müssen. Nur wenn wir mit der Natur leben und aus ihr lernen, ist unser Überleben gesichert. Akzeptieren und respektieren wir die Natur als Teil unseres Seins!

- **Harmonie**

Harmonie entsteht durch die wahre Lebensfreude, das bedeutet: weder Abhängigkeiten, noch unerwiderte Liebe bestimmen sie. Unerwiderte Liebe gibt es nur dann, wenn wir selbst nicht bereit sind, uns selbst bedingungslos anzunehmen und zu lieben.

- **Veränderungen**

Durch Klarheit, Angstlosigkeit und Selbstvertrauen können wir uns von Abhängigkeiten befreien. Und nur ohne Abhängigkeiten kann es wirkliche Veränderungen in unserem Leben, die auch Bestand haben, geben.

physische Ebene

- ▶ **unterstützt den Herz- und Lungenbereich**

Herz- und Lungenbereich werden durch Ängste und Abhängigkeiten, sowie fehlender Selbstliebe beeinflusst.

- ▶ **bringt Raum, um tief atmen zu können**

Erst ohne Abhängigkeiten werden wir genug Raum und Luft zur Verfügung haben, um tief durchatmen zu können.

- ▶ **wirkt positiv auf die Thymusdrüse (Immunsystem)**

Das Immunsystem und die Thymusdrüse stehen in unmittelbarem Kontakt zur Energie der Selbstliebe.

emotionale Ebene

- ▶ **unterstützt den Ausdruck der Gefühle und des Verstandes über das Herz im täglichen Leben**

Mit der Anerkennung und mit dem Zugeständnis der Selbstliebe erreicht das Herz jene Weite, um die Verbindung von Gefühl und Verstand aus dem Herzen heraus leben zu können.

- ▶ **bringt Raum für die Großzügigkeit; denn nur wenn wir zu uns selbst großzügig sind, können wir auch zu anderen großzügig sein, und damit kann uns Großzügigkeit entgegenströmen**

Nur mit der entsprechenden Selbstliebe und Unabhängigkeit kann die Großzügigkeit entstehen. Das Leben der Großzügigkeit ist wiederum abhängig von der Klarheit und Angstlosigkeit in unserem Leben.

- ▶ **lässt uns Neid und Eifersucht erkennen und erlösen**

Nur die unerwiderte Liebe und jegliche Abhängigkeiten können Emotionen wie Neid und Eifersucht entstehen lassen. Verstärkt werden diese Emotionen durch das Fehlen der eigenen Lebensfreude.

- ▶ **gibt uns den Mut, um verborgene Ängste aus der Tiefe hochkommen zu lassen, sie zu erkennen und zu erlösen**

Die letzten verborgenen Ängste können durch die kraftvolle Energie der Selbstliebe und durch das Lösen der letzten Abhängigkeiten erkannt und erlöst werden.

mentale Ebene

- ▶ **hilft, die eigene Identität zu finden**

Unabhängigkeit, Angstlosigkeit und Klarheit lassen uns die eigene Identität finden.

- ▶ **lässt den eigenen Raum finden und hilft die damit verbundenen Begrenzungen zu erlösen**

Abhängigkeiten stellen Begrenzungen dar. Mit Hilfe unseres Intellekts und dem erworbenen Wissen sind wir fähig, den notwendigen Raum zu kreieren, um die damit verbundenen Begrenzungen zu lösen.

- ▶ **hilft bei der Erlösung der eigenen begrenzten Sichtweise**

Unsere Handlungen sind dafür ausschlaggebend, wie unser Umfeld auf uns reagiert. Leben wir unseren Intellekt und lassen wir dabei die Energie des Lachens einströmen, wird sich eine ungeahnte Weite eröffnen.

- ▶ **bringt Raum, um Entscheidungen treffen zu können**

Unabhängigkeit, Angstlosigkeit und Klarheit sind notwendige Voraussetzungen, um Entscheidungen treffen zu können.

spirituelle Ebene

- ▶ **hilft bei der Anerkennung des wahren Seins**

Durch das klare Erkennen der selbstgewählten Aufgaben für das individuelle Selbst und für die Ganzheit wird unser wahres Sein immer mehr zum Vorschein kommen.

- ▶ **lässt Hoffnung für neue Möglichkeiten entstehen**

Durch unseren eigenen Willen und unsere eigenen Taten bestimmen wir unser Leben. Aber oft verhalten wir uns so, dass wir durch unser Verhalten genau das abstoßen, was wir uns am meisten wünschen!

- ▶ **bringt das Vertrauen, zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort zu sein (Basis der Raum- und Zeitlosigkeit)**

Indem die Weisheit mit Liebe gelebt wird, die Intuition Teil unseres Lebens ist und der Intellekt und das erworbene Wissen spirituell gelebt werden, schaffen wir die Basis für die Raum- und Zeitlosigkeit.

universelle Ebene

- ▶ **trägt den Zündimpuls für die Raum- und Zeitlosigkeit der neuen Zeitära in sich**

Nur wenn von uns der Ursprung aller Abhängigkeiten erlöst wird, können wir die Schwingung der Raum- und Zeitlosigkeit der neuen Ära der Fünfdimensionalität in vollem Umfang erkennen, und vor allem auch leben. Wir haben zu verstehen, dass die Wurzeln aller Abhängigkeiten letztendlich in der maldekischen Zeit zu finden sind. Alle später geschaffenen Abhängigkeiten -wie z. B. in Atlantis, alten Ägypten und in der Jetztzeit- können letztendlich nur durch die Erlösung der maldekischen Wurzeln zu 100% erlöst werden.

Aufgrund dieser Entwicklung können wir klar erkennen wie der Weg zurück zu unserem waren Sein aussieht und welche Schritte wir zu gehen haben. Die Trägerfrequenz 7 und die Farbfrequenz grün zeigen uns ganz ungeschminkt auf, welche Themen es für uns zu beachten gibt, auch wie wir uns zu entwickeln haben, um wieder bewusste mehrdimensionale Wesenheiten zu werden, also wieder zu unserem Ursprung zurückkehren und damit das Spiel des freien Willens in der Dichte der Materie abschließen. Natürlich stellen wir dabei auch fest, dass dieser Prozess noch länger dauern wird, obwohl letztendlich Zeit und Raum bedeutungslos sind. Das Einzige das zählt ist:

Begebe dich auf deinen Weg deiner ganz persönlichen Evolution und werde wieder Schritt für Schritt ein bewusstes multidimensionale Wesen - also werde wieder ganz, was du ja in Wirklichkeit bist!

Dass die einzelnen Zeitären nicht abrupt aufhören und die nächste nicht einfach beginnt können wir klar mit Hilfe des play of colors erkennen. Genauso wie im play of color die Farbfrequenzübergänge fließend verlaufen, verhalten sich auch die Übergänge der einzelnen Zeitären. Die benachbarten Farben beginnen sich zu vermischen (der Prozentanteil der bestehenden Farbe reduziert sich und der Prozentanteil der neuen Farbe erhöht sich) bis nur mehr die neue Farbfrequenz vorhanden ist. Wobei der Zeitraum der reinen einen Farbfrequenz nicht existiert, denn sobald die reine Farbfrequenz entstanden ist, beginnt bereits die Vermischung mit der folgenden Farbfrequenz (sieh play of color).



ing. rudolf riegler
Krongasse 9/5
A-1050 Wien

T: +43-(0)664-221 55 45
e-mail: office@hamani.at
www.hamani.at

